

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

10.4.1873 (No. 99)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Donnerstag den 10. April

1873.

3.1.

Bekanntmachung.

Wuthverdächtigen Hund betreffend.

Nachdem am 6. d. M. ein wuthverdächtiger Hund dahier mehrere Hunde gebissen hat, sind gemäß §. 18 Ziffer 5 der Instruktion Großh. Ministeriums des Innern vom 21. November 1865 (Centralverordnungsblatt S. 165) **sämmtliche Hunde ohne Ausnahme** während der nächsten 6 Wochen entweder zu Hause zu verwahren oder mit wohlbefestigten, das Beißen verhindernden Maulkörben zu versehen.

Zuwiderhandelnde Hundebesitzer werden gemäß §. 89 Polizei-Straf-Gesetz-Buch an Geld bis zu 50 fl. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden.

Karlsruhe, den 8. April 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Wuthverdächtigen Hund betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Am 6. d. M. hat ein weißer Hund mittlerer Größe unter den Zeichen der Hundswuth mehrere andere Hunde dahier gebissen und ist hierauf durch das Linkenheimerthor in den Hardtwald entlaufen.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, den wuthverdächtigen Hund bei seinem etwaigen Erscheinen unschädlich machen zu lassen und die Hunde des Orts durch sofortiges Absperrn vor Ansteckung zu schützen.

Wie geschehen ist alsbald hierber anzuzeigen.

Karlsruhe, den 8. April 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 8969. Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1873 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nach Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. v. M. Nr. 6419, Staatsanzeiger Nr. 10 Seite 66, ist die Umlage für 1873 in folgender Weise festgesetzt:

in der I. Klasse auf 4½ fr. von 100 fl. Versicherungsanschlag,

„ II. „ „ 6 fr. „ „ „ „

„ III. „ „ 7½ fr. „ „ „ „

„ IV. „ „ 9 fr. „ „ „ „

In der II. Klasse ist die Gemeinde Knielingen, in der IV. Klasse die Gemeinde Liedolsheim; alle übrigen Gemeinden des Bezirks sind in der I. Klasse.

Die Gemeinderäthe werden unter Hinweisung auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. Februar 1865, Central-Verordnungsblatt Seite 18, beauftragt, nach Maßgabe der §§. 37 und 38 der Instruktion III und der §§. 8 und 9 der Instruktion IV zum Feuer-versicherungs-Gesetz die Beitragstabellen unverzüglich anzustellen und längstens binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Außer obigen Vorschriften ist noch die Verordnung vom 10. Januar 1855 Nr. 610, Steuer-Verordnungsblatt Seite 1, zu beobachten, wornach aus den Tabellen die Zahl der einzelnen Einträge soll entnommen werden können. Diese Einträge sind daher mit fortlaufenden Ordnungszahlen zu versehen.

Karlsruhe, den 6. April 1873.

Großh. Bezirksamt.
B. Hert.

Bekanntmachung.

Nr. 8950. Schweinefäselhaltung betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Binnen 8 Tagen ist zu berichten, wie es mit der Schweinefäselhaltung in der Gemeinde beschaffen ist, insbesondere

1. ob die Fäsel Gemeinde- oder Privateigenthum sind,
2. was aus der Gemeindefasse für die Haltung bezahlt oder sonst von der Gemeinde geleistet und
3. wie viel Schweinefäsel dormalen gehalten werden.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

Großh. Bezirksamt.
B. Hert.

Bekanntmachung.

Die Wahl dreier Vertreter der staatsbürgerlichen steuerpflichtigen Einwohner in den Armenrath dahier betreffend.

Die Listen der nicht bürgerlichen gemeindesteuerpflichtigen Einwohner, welche bei der bevorstehenden Wahl dreier Vertreter in den Armenrath als wahlberechtigt beziehungsweise wählbar gelten, sind gefertigt und liegen vom 15. bis 30. d. M. zur Einsicht der Theilnehmenden in dem Bureau des Armenraths (im untern Stock des Rathhauses) öffentlich auf.

Wir geben hievon den Theilnehmenden mit dem Anfügen Nachricht, daß innerhalb dieser Frist Einsprüche gegen die Richtigkeit dieser Listen zulässig sind, daß später eingebrachte dagegen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. April 1873.

Armenrath.
A. Günther.

Hanser.

3.1. In Folge einer Einladung des Ausschusses des Alt-Katholiken-Bereins zu Karlsruhe, welchem sich bis jetzt 125 Ueberzeugungsgenossen angeschlossen haben, werden die Herren Knoedt und Reinkens

Oster-Montag den 14. April 1873,

Nachmittags 5 Uhr,

im großen Eintrachtsaale Vorträge über das Wesen, das Ziel, die Berechtigung unserer Reformbewegung abhalten, wozu die Mitglieder und Freunde dieser Bestrebungen und deren Familien eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

2.1. Die ordentliche Generalversammlung des Vereins wird **Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** dabier, Ritterstraße 22 rechter Seite im zweiten Stock, abgehalten, wozu wir die Mitglieder hiemit freundlichst einladen.

Tagesordnung.

1. Vortrag des jüngsten Rechenschaftsberichtes.
 2. Neuwahl von 9 und Ersatzwahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsraths.
 3. Berathung über etwaige Anträge, welche jedoch mindestens 3 Tage vor der Versammlung der Direktion vorgelegt werden wollen.
- Karlsruhe, den 8. April 1873.

Die Direktion.

Generalversammlung

3.1. des **Actienvereins der Karlsruher Gewerbebank.**

Die statutenmäßige Generalversammlung der Karlsruher Gewerbebank findet am **Dienstag den 29. April l. J., Nachmittags 5 Uhr,** im Rathhause dabier statt.

Die **Tagesordnung** umfasst: 1. Nachweisung über die Resultate des Geschäftsjahres vom 1. Mai bis 31. Dezember 1872. 2. Antrag des Vorstandes auf Vermehrung des Actienkapitals. 3. Ergänzungswahl des Vorstandes. 4. Neuwahl des Aufsichtsraths.

Etwaige Anträge der Actionäre in der Generalversammlung sind nach §. 38 der Statuten mindestens 14 Tage vor Abhaltung derselben dem Vorstände schriftlich einzureichen

Karlsruhe, den 8. April 1873.

Der Vorstand.

Malsch.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Herrn **Oberstabsarzt Dr. Steiner** werden am

Montag den 21. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im **Haufe Nr. 50 der Stephaniensstraße** im zweiten Stock, nachgeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 Kanapees (das eine mit braunem Ripps, das andere mit Ledertuchbezug), 2 Herrenschreibtische, 1 Bücherschrank, 2 Kommode, 2 Chiffonniere, 1 Auszugstisch für 20 Personen, 2 zweithürige Schränke, 6 verschiedene einthürige Schränke, 1 Kasten mit Schubladen, 1 Mahagoni-Klappentisch, 1 Kinderbettlädchen, 1 Nachttisch, 2 Waschtische, mehrere Tische, Rohr- und Strohhühle, 2 Büchergestelle, 1 Handnähmaschine, 4 vollständige Betten mit Koffhaar- und Seegrasmatrassen, 4 Bettladen (wobei 1 mit Koff), 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel in Holzrahmen, 1 Messing-Handwaschapparat, verschiedene Teppiche, Bilder, Uhren, Lampen, Basen, Glaseschalen und Eysstalgeläser, Porzellan, Küchengeräthe, worunter verschiedenes Kupfergeschirr, 1 eiserner transportabler Kochherd mit Kupfer-Wasserschiff, Waschkübe, Zuber, Flaschen, Föhnen, 1 große Leiter, 1 Waschwinger, Gartenmöbel, Gartengeräthschaften und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Köffel, Waisenrichter und Gerichtstarator.

4.1. **Fahrnißversteigerung!**
Mittwoch den 16. April 1873,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Goldenen Waage, Jähringerstraße 77,** gegen Baarzahlung versteigert: 2 nussbaumene Bettladen mit Koff, 3 Bettladen, 2 Kinderbettlädchen mit Matrasen, 1 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 3 einthürige

Institut Dr. Baumeister,

6.3. Herrenstraße 38.

Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme neuer Schüler im Alter von 6-9 Jahren.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April.

Institut Spies.

Obwohl der Cursus für Einjährig-Freiwillige schon begonnen hat, können junge Leute doch noch fortwährend eintreten. Für die notwendige Nachhilfe ist durch Zuziehung guter Lehrkräfte gesorgt. Einige Auswärtige können noch in der **Anstalt** Aufnahme finden.

Jede weitere Auskunft ertheilt gerne **L. Spies, Rector.**

Institut Rickles.

Wiederbeginn des Sommersemesters **Dienstag den 22. April.** Anmeldungen neuer Schülerinnen sind im Lokale der **Anstalt (Sophienstraße 11)** erbeten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Akademiestraße 29** ist im zweiten Stock eine schöne geräumige Wohnung, enthaltend 5 große Zimmer, Alkov, Manjardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.

3.1. **Amalienstraße 65** ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Speisekammer, Keller nebst Antheil am Trockenpeicher und Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres **Karlsruhestraße 16** im zweiten Stock.

* **Bleichstraße 30** ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör.

* **2.2. Bleichstraße 46,** Sommerseite, nahe dem händischen Bad, ist auf den 23. April zu vermieten: der zweite Stock, eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Manjardenzimmer, Speisekammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpeicher. Zu erfragen im dritten Stock.

* **2.2. Bleichstraße 62** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Waschküche, 2 Kammern, 2 Abteilungen Keller mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Hirschstraße 1** ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5-11 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* **3.2. Hirschstraße 27** ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. **Langestraße 40** ist auf den 23. April ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche, Keller u. an eine stille Familie zu vermieten.

Klüberlaken, 1 Spieltisch, 2 runde Tische, 3 Tische, 1 Büchergestell, 1 Näh-
tisch, 2 Fauteuils, 3 Kanapees, 1 Sopha und 6 Sessel (mit Ledertuch über-
zogen), 1 Kinderstühlchen, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 4 Bücherschäfte,
2 Standuhren, 2 Kronleuchter, 2 elegante Vorhangstangen, 3 Lampen, 1
gepolsterte Vorthüre, 1 Paar Läden, 2 hölzerne Bänke, 1 Schleiffstein, 1
Himbeerpresse, 25 gläserne Ringe, 1 Schirmgestell, 1 Stockfinte, 1 eiserner
Herd, 109 verschiedene Porzellanplatten, 129 Tassen, Suppenschüsseln und
Dessertteller und verschiedener Hausrath.

Hch. Rupp, Auktionator.

Die Versteigerungsgegenstände nehme ich **Dienstag den 13. April,**
Nachmittags von 4-6 Uhr, in der Goldenen Waage in Empfang.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit an-
stößendem, geräumigem Zimmer zu vermieten.
Näheres bei dem Eigenthümer 2 Stiegen hoch

Wohnungen zu vermieten

31. Langstraße 38 sind auf den 23.
Juli 2 freundliche Wohnungen, bestehend in
5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen,
Küchen, Küche, Keller u., an stille Familien zu
vermieten. Die Wohnungen haben Glasab-
schluß, Wasserleitung und können auf Verlangen
noch 2 Zimmer dazugegeben werden. Näheres
im Laden.

33. Auf 23. April 1. J. ist eine schöne
Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör
und Gartenbesuch zu vermieten. Zu erfragen
Kriegsstraße 69 parterre.

Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei
schöne Wohnungen in freundlicher Lage von
je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3.
Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasser-
leitung u. Zu erfragen im Kommer des Tag-
blattes.

32. Die von Herrn Professor Riefer in
dem 3. Stock des Pfarrhauses innegehabte
Wohnung ist auf 23. April wieder zu ver-
mieten. Näheres Auskunft bei dem katholi-
schen Stadtpfarramte.

33. In einer der schönsten Gegenden der
Kriegsstraße ist wegen Bezugs eine geschmack-
volle Wohnung von 7 - 11 Zimmern und
allen Erfordernissen, Glasabschluß, Balkon,
Gasleitung, Veranda, auch Gartenantheil, bis
23. April zu vermieten und zu beziehen
7 Zimmer können sogleich bezogen werden.
Näheres im Kommer des Tagblattes.

4.4. Auf 23. Juli ist der zweite Stock der
schön gelegenen Villa Promenadenweg 1 zu ver-
mieten, bestehend in 8-9 Zimmern, Man-
sarden, 3 Kellern, Waschküche, Garten u. s. w.,
mit oder ohne Stallung, Remise und Diener-
zimmer. Zu erfragen parterre daselbst.

31. Auf 23. Juli oder früher ist der
dritte Stock des Hauses Viktoriastraße 4, be-
stehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche,
Mansarde u., Gas- und Wasserleitung, zu
vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im
dritten Stock.

31. Auf 23. Juli oder auch früher ist
die Bel-étage des Hauses Viktoriastraße 2,
bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern,
Kabinet, Küche, Mansarde u., Gas- und
Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Leo-
poldstraße 17 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

32. Steinstraße 23 ist auf 1. Mai ein
unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend,
zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

4.2. Eine große und eine kleinere Man-
sarde, im Hause Hirschstraße 23, beide schön
tapeziert, können sofort oder auf den 23. d. M.,
einzelu oder zusammen, unmöblirt vermietet
werden. Näheres Breiterheimerstraße 8

Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit
zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist
Herrenstraße 64 sogleich zu vermieten.

Dem Rondelpfad ist ein größeres, un-
möblirtes Zimmer im zweiten Stock, nach der
Straße, oder ein solches kleineres, nach dem
Hofe gehend, sogleich zu vermieten. Auskunft
darüber Steinstraße 2b im zweiten Stock.

21. Bahnhofstraße 1 ist ein unmöblirtes
Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit
Kochofen an ein solides Frauenzimmer auf 1.
Mai zu vermieten; auf Verlangen kann auch
Keller dazu gegeben werden.

31. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die
Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten.
Zu erfragen Marienstraße 19 im zweiten Stock.

Amalienstraße 14 sind im 2. Stock 2
Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich bis
zum 23. Juli billig zu vermieten.

An einen ältern oder zwei junge solide
Herren ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlaf-
zimmer auf den 1. Mai zu vermieten: Stein-
straße 17 im dritten Stock.

Waldstraße 49 ist ein kleines, unmöblirtes
Zimmer sogleich oder später an ein solides
Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stock des Vorderhauses.

Durlacherthorstraße 34 ist im 2. Stock
ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend,
an einen soliden Herrn zu vermieten.

In Wühlburg Nr. 149 im 2. Stock
ist ein schön möblirtes, auf die Hauptstraße
gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermie-
ten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Anerbieten.

33. Ein Kaufmanns-Lehrling oder Schüler
einer Lehranstalt findet Wohnung und Ver-
sorgung bei einer Beamtenfamilie. Näheres
Waldhornstraße 2 im zweiten Stock.

Langstraße 117 im dritten Stock können
2 jüngere Schüler oder ein älterer Herr in
Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Wohnungs-Gesuche.

22. Von einer ruhigen Familie ohne Kin-
der wird sogleich oder auf den 23. April eine

kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche
oder 1 Zimmer mit Alkov zu mieten gesucht.
Zu erfragen Hühnerstraße 31 im Laden

Eine Parterre-Wohnung von 5-6
Zimmern wird auf den 23. Juli gesucht. Nä-
heres Schloßplatz 7 im 3. Stock.

N. B. Nr. 3672. **Wohnungs-Gesuch.**
In der Nähe der Münze und der Botanik
hier wird - jedoch nur für die Zeit
vom 23. April bis 23. Juli d. J. -
eine schöne Wohnung, bestehend in 5
bis 7 Zimmern, Küche u., von einer stillen
und reinlichen Haushaltung zu mieten ge-
sucht. Adressen hieron sind abzugeben auf
dem

Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

N. B. Nr. 3670. **Wohnungs-Gesuch.**
Auf 23. Juli wird von einer fremden
Herrschaft eine schöne Wohnung, bestehend
in 5 bis 7 Zimmern, Mansarden,
Küche u., sodann noch Stallung für 2
Pferde, zu mieten gesucht. Adressen hieron
sind abzugeben auf dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

22. Ein junger Kaufmann sucht auf den
15. April oder 1. Mai ein hübsch möblirtes
Zimmer. Adressen mit Preisangabe wolle man
unter Bezeichnung F. R. poste restante ab-
geben.

21. Zwei unmöblirte Zimmer, wenn möglich
parterre und in frequenter Lage der Stadt,
werden zu mieten gesucht. Frankirte Anträge
wolle man sub Chiffre A. Nr. 6 an die säch-
sische Annoncen-Expedition Karlsstraße senden.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches und solides Mädchen, welches
etwas kochen, nähen und häusliche Arbeiten
verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie
auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße
85, unterer Stock, Eingang durch den Hof.

22. Ein solides Mädchen, welches selbst-
ständig einer größeren Küche vorstehen kann,
wird auf Ostern gesucht: Stephaniensstraße 102.

22. Ein solides, kräftiges Mäd-
chen, welches kochen, waschen und
putzen kann und auch im Feldbau
erfahren ist, findet auf Ostern bei
gutem Lohn dauernde Stelle; es
wollen sich jedoch nur solche melden,
welche schon gedient haben und gute
Zeugnisse aufweisen können.
Gutmanns Siegelei, Grünwinkel.

22. Auf kommendes Ziel wird ein braves
Mädchen gesucht, welches putzen und waschen
kann und das Zimmerreinigen versteht. Zu
erfragen Kronenstraße 51.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, wird gegen hohen Lohn auf Ostern
in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 54
im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfahren
Schwanenstraße 24.

* Jähringerstraße 30 wird ein einfaches Mädchen auf Dürern in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches etwas bewandert in der Küche ist und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Dürern eine Stelle: Kinkel 19 im Laden

* Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Dürern eine Stelle: Baldhornstraße 34 im Laden.

* Es werden eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen bei hohem Lohn auf Dürern in's städtische Krankenhaus dahier gesucht. Zu erfragen daselbst.

Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf Dürern bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Kaufmann Ernst, Langestraße 115

2.1 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, überhört alle häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet auf Dürern eine Stelle: Karlsstraße 12 im 2. Stock.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches häuslich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein solches für Kinder, welches auch nähen kann, werden auf's Ziel gesucht. Näheres große Herrenstraße 36 im 2. Stock.

Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird sogleich oder auf Dürern in ein Gasthaus gesucht: Amalienstraße 87.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Langestraße 126 im 3. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Dürern eine gute Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 1 im Laden.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und das Zimmerreinigen kann, sucht sogleich oder auf Dürern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital von 5000 fl. gegen 6 Prozent, gegen hinreichendes Unterpfand, gesucht. Näheres Adlstraße 16 im dritten Stock.

General-Bevollmächtigter

3.1. für eine solide Vieh-Versicherungsbank, welche gegen feste Prämien versichert, für das Großherzogthum Baden gesucht. Derselbe muß cautionsfähig und in jeder Weisethätig sein. Bewerber wollen sich franko sub T. T. 50 poste restante Carlsruhe melden.

Tüchtige Vergoldergehilfen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Büsch & Cie., Mannheim,** am Schillerplatz.

Ladnerin-Gesuch.

Ein gewandtes Fräulein, welches englisch oder französisch spricht, findet in einem Confectionsgeschäfte sofort gute Stelle. Näheres hierüber im Bureau für Arbeits-Nachweis **Seidelberg, Theaterstraße 2.** 2.2.

Buffetmädchen-Gesuch.

2.2. In eine Bahnhofs-Restoration wird zum sofortigen Eintritt ein solides Buffetmädchen gesucht, welches schon ähnliche Stelle versehen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kutschergesuch.

*3.1. Auf den 1. Mai wird ein tüchtiger, solider Kutscher gesucht, welchem hoher Lohn zugesichert wird. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Maurer-Gesuch.

3.1. Tüchtige Maurer finden bei dem Neubau des städtischen Gaswerks bei erhöhtem Lohne und Accordsarbeit für längere Zeit Beschäftigung.

Nach Vereinbarung mit der hiesigen Genossenschaft der Maurermeister werden bei uns Arbeitnehmende Maurer bei den betreffenden Meistern sofort und nach Vollendung unserer Arbeiten wieder Aufnahme. **Städt. Gaswerk Karlsruhe.**

Stelleninfrage.

— Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernt hat, findet dauernde Beschäftigung: verlängerte Ritterstraße 34a parterre rechts.

* Ein im Scheidbach erfahrener Mann welcher schon mehrere Jahre auf einem Bureau gearbeitet hat, sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Junge Leute von 14-16 Jahren erhalten bei guter Zahlung dauernde Beschäftigung: Wilhelmstraße 4.

Monatsfrau-Gesuch.

3.2. Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln, Zimmerreinigen, überhaupt die Geschäfte eines Zimmermädchens versteht, wird des Vormittags 3-4 Stunden von 9 Uhr an als Monatsfrau in ein besseres Haus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Wir suchen einen jungen soliden Mann mit guten Vorkenntnissen in die Lehre — oder auch einen Volontair zur Ausbildung. **Ab. Glock & Cie.**

Gesuch.

* Langestraße 8 wird Jemand zur Beseerung der **Straßenreinigung** vom 15. April an gesucht

Lehrlings-Gesuche.

*6.2. Drei bis drei wohlgezogene Knaben finden in einer größeren Bijouteriefabrik in Pforzheim unter vorteilhaften Bedingungen gute Stellen als Lehrlinge. Nachfragen **Karlsruhe Kriegsstraße 112 im 1. Stock** zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein Lehrmädchen

wird sogleich gegen Wochenlohn aufgenommen bei **C. Weise & Co.,** Erbprinzenstraße 9.

Lehrmädchen-Gesuch.

Zum Kleben von **Summiröcken** werden Lehrmädchen gesucht, welche nähen gelernt haben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

im Alter von 13 bis 15 Jahren, welche das Silberputzen erlernen wollen, können sofort bei uns in die Lehre treten. **Christoff & Cie.** 87.

Stelle-Gesuche.

*2.2 Ein militärfreier Mann, welcher schon bei höheren Herrschaften und Offizieren gedient hat, gut schreiben kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft ertheilt **J. Müller, Amalienstraße 15.**

* Eine Frau im Alter von 30 bis 31 Jahren sucht sogleich oder auch etwas später eine Stelle als Haushälterin oder sonst bei zwei älteren Leuten. Adresse: **Schützenstraße 14 im zweiten Stock.**

Verloren.

* Ein brauner **Damenstiefel** mit sechs schwarzen Knöpfchen wurde verloren von der **Durlacherthorstraße** durch die **Langestraße**. Abzugeben **Durlacherthorstraße 2 im 2. Stock** gegen Belohnung.

Hausverkauf

*3.1. Das Haus **Langestraße 173b** ist auf den **Abbruch** zu verkaufen. Das Nähere bei **Maurermeister Schüffele, Sifischstraße 32.**

Phaeton,

ein wenig gebraucht, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Bahnhofstraße 2a im 2. Stock.**

Neue Möbel zu verkaufen:

1 Kanapee, 1 Schreibisch, Wasch- und Pfislerkommode, große und kleine Kommode mit Schubladen, einbürtige Kleidekästen, Küchenschränke, polirte Bettladen mit oder ohne Kopf, Kinderbettlädchen, Wasch- und Nachttische, große und kleine Tische und Küchentische, verschiedene Koffer: von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr an **Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.** 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* **Amalienstraße 47** ist ein eiserner **Kochherd** billig zu verkaufen.

Einige Wagner'sche Kochherde, sowie eine große Baubie Kupfer-Geschirr, ferner Christofle'sche Silber-Bestecke sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 10. 2.2.

*2.2. Eine noch neue Badwanne von Zink ist zu verkaufen. Preis 15 fl. Näheres Langestraße 145.

* Ein großer, noch wenig gebrauchter, eiserner Kochofen, welcher sich besonders in ein größeres Lokal eignet, ist sofort zu verkaufen. Näheres Bahnhofsstraße 2 a im 2. Stock.

* Ein schöner, schwarzer Tuchrock für einen Mann von mittlerer Statur ist um einen soliden Preis zu verkaufen nebst einem schön ausgelegten Koffer. Näheres zu erfragen bei Frau Jordan Wittwe, Langestraße 161 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen sind: 1 schöner, massiver Pfeilerkommod, 1 Nähtisch, 1 einbürtiger Kleiderstuhl, 1 Spiegel, 1 Spielstisch, 1 Herd, 1 Fliegenkäse, 1 kleiner Ständer, 1 Runderbetttischchen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier von Richard Lipp in Stuttgart ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 14 im 3. Stock von 8—1 Uhr täglich.

* Eine große Vogelhecke mit 6 Abtheilungen ist billig zu verkaufen: Langestraße 37 b im zweiten Stock.

* Billig zu verkaufen sind 2 Stück eichene Kapsler, 7—8 Zoll stark, 27 1/2 Schuh lang, nebst 4 Stück Unterlagen: Langestraße 199.

2.1. Zu verkaufen sind 6 Stück neue Eisen-Fässer, 30 bis 40 Vier l. haltend, bei Anker, kürer in Grünwinkel.

Haustaufgesuch.

*2.2. Ein an der Kriegsstraße gelegenes Wohnhaus (oder auch rentable Villa) wird zu kaufen gesucht.

(Ohne Zwischenhändler.)

Verkaufsstückhaber wollen ihre verschlossene Angebots mit Nennung des Kaufpreises ic. baldigst unter C. K. 19 poste restante niederlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne

Orangen u. Citronen

empfi. hlt **Albert Salzer,**
2.1. Langestraße 140.

1868r

Klingelberger

in feinsten Qualität empfiehlt per Flasche à 24 fr. 3.1.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Paniermehl

empfehl **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Aecht ital. Maccaroni,

Gemüse- und Suppennudeln, feine türk Zwetschgen, Apfelschnitze, Brunellen, gedörrte Kirschen ic. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aechte Maccaroni,

Suppen- und Gemüsenudeln, Suppentieg

empfehl in frischer Waare **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

1868r

Heidesheimer

in ausgezeichneter Qualität per Flasche à 48 fr. empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Bordeaur Zwetschgen

— türk. Zwetschgen —

— Brunellen —

— getrocknete Kirschen —

und **Heidelbeere**

empfehl **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant

Suppen- und Gemüse- Eiernudeln, ächt ital. Maccaroni, ächte türk Zwetschgen und geschälte amerik. Apfelschnitze empfiehlt

Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

4.4. Frisch gewässerte

Stockfische

von vorzüglicher Güte à 6 fr. per Pfund sind nun jeden Tag zu haben bei **Fried. Maisch,** Ludwigsplatz 55 b. **Max Maisch,** Durlacherthorstr. 46.

— Ich empfehle jeden Tag ganz frischen

Rheinsalm,

lebende **Sechte,**

„ **Karpfen,**

„ **Schleiben.**

C. G. Frey,

Großherzogl. Hoflieferant.

Heute: **Schellfische,**

gewäss. **Laberdan,**

Sprackbückinge.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Stockfische

und 2.2. **Laberdan,**

frisch gewässerten,

empfehl **J. Schnappinger.**

Gewässerten

Rheinlachs

und **Bückinge**

zum Rohessen

empfehl **C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant

Neue Matjes-Häringe,

die ersten, sind eingetroffen bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Stockfische,

gut gewässerte, frische und gefärbte Eier, sowie schöner Meerrettig sind auf dem Markte und Schwanenstraße 17 zu haben bei Frau **Buhlinger.**

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfehl

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Bodenlack,

selbst gefertigter, schön in Farbe, glanzreich und dauerhaft, empfiehlt 6.3.

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachf.,
Amalienstraße 19.

Apotheker Gärtner's
 preisgekrönte **Sichtwaage** gegen **Sicht**,
Rheumatismus, **Gliederreizen**,
Zahnschmerz u. s. w.; reell bereitetes und
 wirksamstes Fabrikat dieser Art, in Paksien zu
 12 fr. bei **Lh. Brugier** in **Karlsruhe**,
 Waldstraße 10. 12.6.

Pariser
Corsetten
 und
Sous-bras

sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
 2.2. Langestraße 130.

Zu Festgeschenken

beehre ich mich mein reichhaltiges Lager in
feinen Lederwaaren,
geeschnitzten und polirten Holzwaaren,
Marmor- u. Alabaster-Gegenständen
 bestens zu empfehlen
 2.2. **C. Feigler**, Herrenstrasse 21.

Kochherde

von anerkannt guter Construction empfiehlt
 unter Garantie

J. Sähr,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.

Kopfsalat

ist über die Feiertage Duerstraße 35 und 29
 zu haben.

Anzeige.

* Blumenohl, Kopfsalat, Schwarzwurzel,
 Fenchel, Sonnenwibel, Sauerkraut, Meerrettig,
 Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Butter,
 Eier, Milch und Rahm (süß und sauer)
 sämtliche Viktualien sind zu haben: Zirkel 19.
F. Bender, Restaurateur.

Frische Eier

sind zu haben bei **Fron Fey**, kleine Herren-
 strasse 18 im 3. Stock.

* **Bender**, Restaurateur, Zirkel 19,
 empfiehlt heute gebadene Fische, sonst verschie-
 denen kalten und warmen Braten, guten Ober-
 länder Wein, Affenthaler, Markgräfler und
 einen guten Stoff Epyper'sches Bier, wozu er
 gebensst einladet **Bender**, Restaurateur.

Beiertheim.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Feiertage erlaubt
 sich Unterzeichneter seine **Gastwirth-**
schaft zum Löwen verehrlichem Pub-
 likum bestens zu empfehlen.
A. Dörr.

Kopfsalat u. Blumenohl
 in freier Sendung ist fortwährend
 zu haben im **Gasthaus zur goldenen**
Waage, **Jähringerstraße 77.**

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* **Speise** er **Egypterbier** in Fla-
 schen empfiehlt
A. Kaiser.

2.1. **Eröffnung**
des Kinderspielplatzes.

Sonntag den 13. April Nachmittags 1 Uhr
 wird bei günstiger Witterung der Kinderspiel-
 platz hinter dem städtischen Bierordtsbad wie-
 der eröffnet. Da derselbe mit mehreren neuen
 Geräthchaften ausgerüstet ist, so lade ich zu
 dessen Besuch ergebenst ein.

Knaben, welche das 12. Lebensjahr zurück-
 gelegt haben, wird der Zutritt nicht mehr ge-
 nattet

Eintrittspreis an Sonn- und Feiertagen
 3 fr., an den Werktagen 2 fr. für das Kind.
 Familienbillete für den ganzen Sommer für
 1 fl. können bei Herrn Kaufmann Döschner
 und auf dem Spielplatz selbst erhoben werden.
 Derselbe ist täglich von 1—7 Uhr geöffnet.
G. Keller, Turnlehrer.

[Aus der Kärntner Zeitung]
Antliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unterm 4. d. M. gnädigst geruht, die erledigte
 Hauptamts-Verwalterstelle bei dem Hauptsteueramt Säu-
 lingen dem Hauptamts-Kontrolleur **W. Imbel** in Ruhe zu
 übertragen.

† Todesanzeige und
Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen,
 unser liebes Töchterchen **Frieda** nach
 kurzem, aber schwerem Krankenlager heute
 Morgen 3 Uhr in einem Alter von 4 1/2
 Jahren aus unserer Mitte abzurufen,
 wovon wir Freunde und Bekannte be-
 nachrichtigen und um stille Theilnahme
 bitten.

Ingleich fühlen wir uns gedrungen,
 für die vielen Beweise inniger Theil-
 nahme an unserem so schmerzlichen Ver-
 luste den herzlichsten Dank auszusprechen.
 Karlsruhe, den 8 April 1873.

Die trauernden Eltern:
Friedrich Bruckert,
Delille Bruckert, geb.
 Lanmann.

Confirmations- und Ostergeschenke

empfehlen in reicher Auswahl

Friedrich Wolff & Sohn,

Hostlieferanten.

43.

6.2. **Das große**
Möbel- und Spiegel-Magazin

von
Moriz Meutlinger,
Kronenstraße 10,

empfehl in neuer und großer Auswahl:

Polster-Möbel, **Kanapee**, **Stühle** und **Santensils**;
 feine franz. und Mainzer Bettladen mit Koss und Matrosen,
Chiffonnières, **Kommode**, **Waschkommode** mit Holz-
 und Marmor-Aufsätzen, **Kaffe**, **Kohr**, **Stroh**- und **Bret-**
terstühle, **Schreibtische**, **Secretäre**, **Nachtische** u.
Spiegel in Gold- und braunen Rahmen in allen Größen zu
 sehr billigen Preisen.

Ganze Einrichtungen werden schnell und
 billigt ausgeführt.

Wegen demnächstigen Umzugs **Verkauf** meines
 Lagers in **Stoff**- und **Seidenwägen** zu herabgesetzten
 Preisen.

H. Stüb, Kürschner,
 Friedrichsplatz 8.

5.4.

Todesanzeige.

Heute früh 2 Uhr starb in Folge eines Herzschlages meine liebe Frau Marie, was ich Freunden und Bekannten hiermit anzeige.
Karlsruhe, den 9. April 1873.
Pfarrer August Nettig.

Die Kinder:

Wilhelm, Heinrich u. Luise Nettig.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste unseres innigst geliebten Vaters, Bruders und Schwagers Friedrich Bollonier, Schlosser, insbesondere für die so reiche Blumenspende und überaus große Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, für die erhebende Trauermusik und den Grabgesang von Seiten seiner Collegen (Maschinenbauer), wie für die reiche Unterstützung ihrer neuen Sterbekasse, deren Mitglied er erst kurze Zeit war, sagen wir unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Bollonier.
Karoline Bollonier.

Karlsruher Turngemeinde.

21. Samstag den 19. April, Abends 8 Uhr, findet im neuen Vereinslokal (Bierbrauerei Weiß) eine Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

Wahl zweier Abgeordneten zu dem am 20. d. Mts. in Bruchsal stattfindenden Gau- turntag, wozu wir unsere Mitglieder mit dem Bemerkten einladen, daß ein zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht wäre.

Der Turnrath.

3.2.

Heinrich Schnabel,

Langestraße 82, beim Marktplatz,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stoffe für die Herrengarderobe und eine sehr große Auswahl fertiger

- Sommerüberzieher von 10 fl. 30 kr. bis 34 fl.
- Vollständige Anzüge von 18 fl. — kr. bis 40 fl.
- Joppen, Jaquettes und Sackröcke von 4 fl. 30 kr. bis 24 fl.
- Westen und Beinkleider 2 fl. 48 kr. bis 14 fl.

Anzüge nach Maß werden auf das Modernste und Schnellste angefertigt.

Langestr. 82a. **Frühjahrs-Paletots** Langestr. 82a.

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen in allen Farben von 9 fl. an, elegante Frühjahrs-Anzüge zu sehr billigen Preisen.

Ein schwarzer Anzug von 19 fl. an u. c.

Auch auf Abzahlung.

Bestellungen nach Maß werden billigst, reell und pünktlich ausgeführt.

Langestr. 82a, Berliner Herren-Kleider-Confection. Langestr. 82a, Ecke Lamusstr. Ecke Lamusstr.



Für jetzige Jahreszeit ist mein Schuhlager für Herren, Damen und Kinder bestens assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.



W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Gründonnerstag
Anstich von Münchner
Sommer=Lagerbier
 im
Café C. Däschner,
Herrenstraße.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich noch eine Sendung

Ber Silberter Tafelgeräthe und Bestecke

kommen lassen, und sind dieselben in meiner Wohnung (Laden) während einiger Tage aufgestellt.

Die verehrlichen Nachbesteller können ebenfalls von da ab ihre Waaren in Empfang nehmen.

Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Moiré-Schürzen

in den neuesten Mustern für Erwachsene und Kinder

sind neu eingetroffen bei

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Tapeten,

Victoriastraße 20.

Victoriastraße 20.

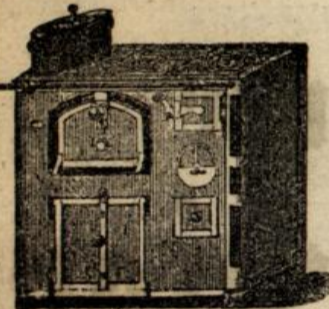
großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier, Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

6.1.



Spar-Kochherde,

transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu billigen Preisen das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von

Hammer & Helbling,

vormalis Christoph Heidt,
Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

3.2.

Anerkennung.

Herrn A. Dann in Stuttgart. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen mitzutheilen, daß die Rathschläge, welche Sie auch für den kleineren Capitalisten in Ihrem „Neuen Verlosungsblatte“ (Ausgabe 8000) zu geben pflegen, mir mehrfach genützt haben; fahren Sie nur fort, eingehende unparteiische Berichte, desgleichen Winke darüber zu geben, was unter den jeweiligen Umständen zu thun sein möchte, so kann Ihnen Anerkennung und Dank nicht fehlen.

Herr Redakteur! Ich beehre mich Ihnen meine Anerkennung über die gelungene Ausführung Ihres Blattes, das hoffentlich recht starke Nachfrage findet, auszudrücken; ich habe seit Jahren auf ähnliche Blätter subscribirt, keines hat aber so sehr meinen Wünschen entsprochen, als das Ihrige.

Jede Post nimmt laut Zeitungskatalog Nr. 2355 à 48 fr. vierteljährlich Bestellungen an.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

9. April. Johann Romming von Bendorf, Schmied, mit Luise Henninger, verwitwete Selter, von Hüffenhardt.

Geburten:

6. April. Georg, Vater Georg Braun 1., Schuhmacher.

7. „ Karl, Vater August Wolf, Kürschner.

8. „ Marie Karoline, Vater Albert Albrecht, Rechnungsgeldhülfe.

Todesfälle:

8. April. Wilhelmine Kaufmann, alt 66 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Kaufmann.

8. „ Susanna Unsin, alt 50 Jahre, Wittwe des Schmiedemeisters Unsin.

9. „ Marie Kettig, alt 63 Jahre, Ehefrau des Pfarrers a. D. Kettig

Gottesdienst. 11. — 14. April 1873.

Charfreitag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Hofdiakon Helbling.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

(Die Vorbereitung am Gründonnerstag Nachm. 2 Uhr in der Stadtkirche).

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Kleine Kirche (Abendmahl):

Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

(Die Vorbereitung am Gründonnerstag Nachm. 2 Uhr in der kleinen Kirche).

Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

(Abendmahl):

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Prinzenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.

Ostersonntag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

(Die Vorbereitung Samstag Nachm. 2 Uhr in der Stadtkirche).

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Kleine Kirche (Abendmahl):

Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

(Die Vorbereitung Samstag Nachm. 2 Uhr in der kleinen Kirche).

Militär-Gottesdienst:

(Abendmahl):

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.

Ostermontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakon Helbling.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.